

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-06-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

3. Juni 1962

Lieber Herr von Cornides, -

haben Sie vielen, herzlichen Dank für die Uebersendung der Thomas Mann-Briefe und der erinnerungsschweren Zeugeladung. Die Dokumente sind inzwischen vom Thomas Mann-Archiv photokopiert worden und ich gebe Sie Ihnen in der Anlage zurück.

Aber Sie schreiben, meine Mutter würde sich Ihrer als des Wilhelm von Cornides erinnern, und vergessen ganz, dass aufmerksame Kinder ausserordentlich aufmerksam sind. Meinerseits erinnere ich mich Ihrer aufs deutlichste, weiss genau, wie Sie aussahen und sprachen, dass Sie eine leicht belegte, angenehme Stimme hatten, - und würde Sie zweifellos auch heute noch erkennen.

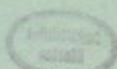
Wie Sie sehen, bin ich aus dem abgelegenen St. Gallen hierher Übersiedelt, - freilich noch keineswegs gesund.

Mit erneutem Dank und den freundlichsten Grüssen

Ihre

PS. Und Ihre reizende Frau hiess Cilly.

PPS. Der T.M.-Brief vom 2.V.33 kommt für Briefband II leider zu spät. Aber der vom 8. November 1947 ist der Aufnahme wert, wenn ich auch noch nicht mit Sicherheit sagen kann, ob ich ihn werde aufnehmen können (Raummangel!!!). Für jeden Fall wäre ich Ihnen aber sehr verbunden für ein knappstes Curriculum vitae (Geburtsjahr, wichtigste Lebenstationen, berufliche Angaben, Veröffentlichungen, augenblickliche Tätigkeit.). Die Edition dieser Bände ist eine wahre Galeerenarbeit, und garnicht früh genug kann ich beginnen, alles Nötige bezüglich der "Empfänger" zusammeneln.



29/341